

Was ist eine Wiese wert?

Arbeitsauftrag Zyklus 3

Um was geht es?

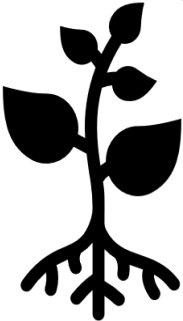
Wiesen werden von verschiedenen Akteuren genutzt. In dieser Aufgabe lernst du die verschiedenen Ansprüche an eine Wiese kennen, suchst Gemeinsamkeiten und erkennst mögliche Konflikte. Dein neu erworbenes Wissen hilft dir, über den Wert einer Wiese nachzudenken.

Material


- Schreibzeug

1. Verschiedene Ansprüche an eine Wiese erkennen

Die Ansprüche und Bedürfnisse der verschiedenen Akteure an eine Wiese sind unterschiedlich. Lies die verschiedenen Aussagen und markiere jeweils die Kernaussage.



Wiesenmargerite: Ich bin eine mehrjährige Pflanze und wachse bis zu 80 cm hoch. Es dauert eine Weile, bis ich blühe und meine Pollen verteilen kann. Deshalb mag ich es gar nicht, wenn ich zu früh geschnitten werde. Wenn es mir nicht gelingt, meine Samen zu verteilen, sterbe ich aus.

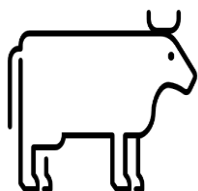


Landwirt: Ich freue mich, wenn neben meinen Nutztieren auch viele Wildtiere auf meinem Land leben. Insekten sind für mich und meine Pflanzen wichtig. Wenn ich meine Wiesen nicht so oft mähe und dünge, erhalte ich Subventionen (Ausgleichszahlungen).

Naturschützer: Auf der Magerwiese wachsen besonders viele verschiedene Pflanzenarten. Dieser Lebensraum muss unbedingt bewahrt werden. Das heisst, die Wiesen dürfen nicht zu intensiv genutzt werden. Am besten erhalten sie keinen Dünger und werden nur einmal spät im Jahr gemäht.



Kuh: Ich fresse gerne Gräser und Kräuter. Im Sommer mag ich es, das frische Gras gleich von der Weide zu fressen. Im Winter wird es mir als Heu gefüttert. Pro Tag fresse ich 50 bis 80 kg Frischfutter oder 20 kg Heu. Ein weiterer Bestandteil meiner Ernährung ist Krafffutter.



Biene: Die meisten Arten von uns ernähren sich von Nektar und Pollen. Dafür brauchen sie viele verschiedene Blumen. Manche ernähren sich auch nur von den Pollen einer bestimmten Pflanzenfamilie. Pestizide ertrage ich nicht, daran kann ich sterben.



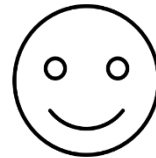
Einkaufsladen: Ein grosser Teil unserer Produkte sind von der Bestäubung von Insekten abhängig. Darum ist es uns ein Anliegen, die Biodiversität zu fördern. Gleichzeitig wollen wir Fleisch und Milch zu einem günstigen Preis anbieten.





Landwirtin: Genügend Gras, welches ich für den Winter trocknen kann, ist für mich sehr wichtig. Das Gras muss eine hohe Qualität und viele Nährstoffe haben. Dafür wird es reichlich gedüngt. Ich mähe meine Wiese fünfmal pro Jahr. So reicht die Menge an Heu, um meine Kühe durch den Winter zu bringen.

Was ist dein Bedürfnis? Wie nutzt du die Wiese?



Was ist Biodiversität?

Biodiversität bedeutet die Vielfalt des Lebens. Dazu gehören alle verschiedenen Lebensräume wie z.B. Wiesen, Gewässer, Wälder..., aber auch alle Lebewesen wie Tiere, Pflanzen, Pilze und Mikroorganismen (z.B. Bakterien oder Viren) sowie die unterschiedlichen Erbanlagen (Gene). Eine grosse Vielfalt der Lebewesen ist für das Gleichgewicht der Natur wichtig. Jedes Lebewesen hat seinen Platz und seine Funktion in den Kreisläufen der Natur.

2. Bewirtschaftungsformen einschätzen und Akteuren zuordnen

Wie du erfahren hast, unterscheiden sich die Ansprüche und Wünsche an eine Wiese. Versuche die Aussagen in die Tabelle einzutragen. Hier sind verschiedene Bewirtschaftungsformen aufgelistet. Überlege, welche Bewirtschaftungsform welchen Akteuren zusagt. Bewerte, für wen dies Vorteile + oder Nachteile - hat.

	Landwirt:in	Naturschützer:in	Biene	Kuh	Ich
1-2mal pro Jahr mähen (das Minimum)					
5-6mal pro Jahr mähen (das Maximum)					
Nie mähen					
Kleine Mähmaschinen					
Grosse schnelle Mähmaschinen					
Mähen mit einer Sense					
Düngen					
Nicht düngen					
Altgrasstreifen stehen lassen					
Futterwiese					
Blumenwiese					

3. Die Einschätzungen analysieren

Besprecht die Tabelle in einer Gruppe und haltet die Ergebnisse fest.

- Wo habt ihr gleiche Ergebnisse? Wo unterschiedliche? Begründet eure Bewertungen und diskutiert darüber.
- Welche Bewirtschaftungsform unterstützen alle Akteure? Warum denkt ihr, dass diese Bewirtschaftungsform allen zusagt?
- Welche Bewirtschaftungsform ist für niemanden erstrebenswert? Warum?
- Wo bewerten die Akteure unterschiedlich? Warum?

4. Den Wert einer Wiese einschätzen

Je nach Betrachtungsweise hat die Wiese einen anderen Wert. Es kann zwischen dem ökonomischen (wirtschaftlichen), ökologischen und ästhetischen Wert unterschieden werden.

Ökologischer Wert: Mit der Art, wie die Wiese bewirtschaftet wird, verändert sich auch die Biodiversität. Eine hohe Biodiversität entspricht einem hohen ökologischen Wert. Weiter schützt die Wiese den Boden vor Erosion (Abtragung) und filtert Schadstoffe.

Ökonomischer Wert: Die Wiesen werden durch die Landwirtschaft bewirtschaftet. Mit dem Heu oder dem frischen Gras werden die Tiere gefüttert. Die Tierprodukte und somit die Wiese haben einen finanziellen Wert. Je intensiver die Wiese bewirtschaftet werden kann, desto höher ist der ökonomische Wert.

Ästhetischer Wert: Bei einem Spaziergang entlang einer bunt blühenden Blumenwiese erholen sich viele Menschen. Eine Landschaft mit blühenden Wiesen ist für Touristinnen und Touristen attraktiv.

Welchen Wert hat die Wiese für die verschiedenen Akteursgruppen? Schätze den Wert ein:

★	niedrig
★ ★	mittel
★ ★ ★	hoch

Ergänze die Tabelle mit weiteren Akteursgruppen.

	Ökologischer Wert	Ökonomischer Wert	Ästhetischer Wert
Naturschützer:in			
Landwirt:in			
Einkaufsladen			
Kuh			
Biene			
Ich			

Diskutiert in der Gruppe:

- a. Wo habt ihr bei eurer Einschätzung Gemeinsamkeiten? Wo gibt es Unterschiede?
- b. Wie würdet ihr eine Wiese gestalten und bewirtschaften, bei der der ökologische Wert besonders hoch sein soll? Wie müssten Wiesen mit hoch gewichtetem ökonomischen oder ästhetischen Wert bewirtschaftet werden?
- c. Welcher der drei Werte ist der Wichtigste? Schreibe den Wert, welcher für dich am wichtigsten ist auf einen Zettel. Auf ein Kommando zeigt ihr euch gegenseitig die Zettel. Erklärt einander, warum ihr euch so entschieden habt.